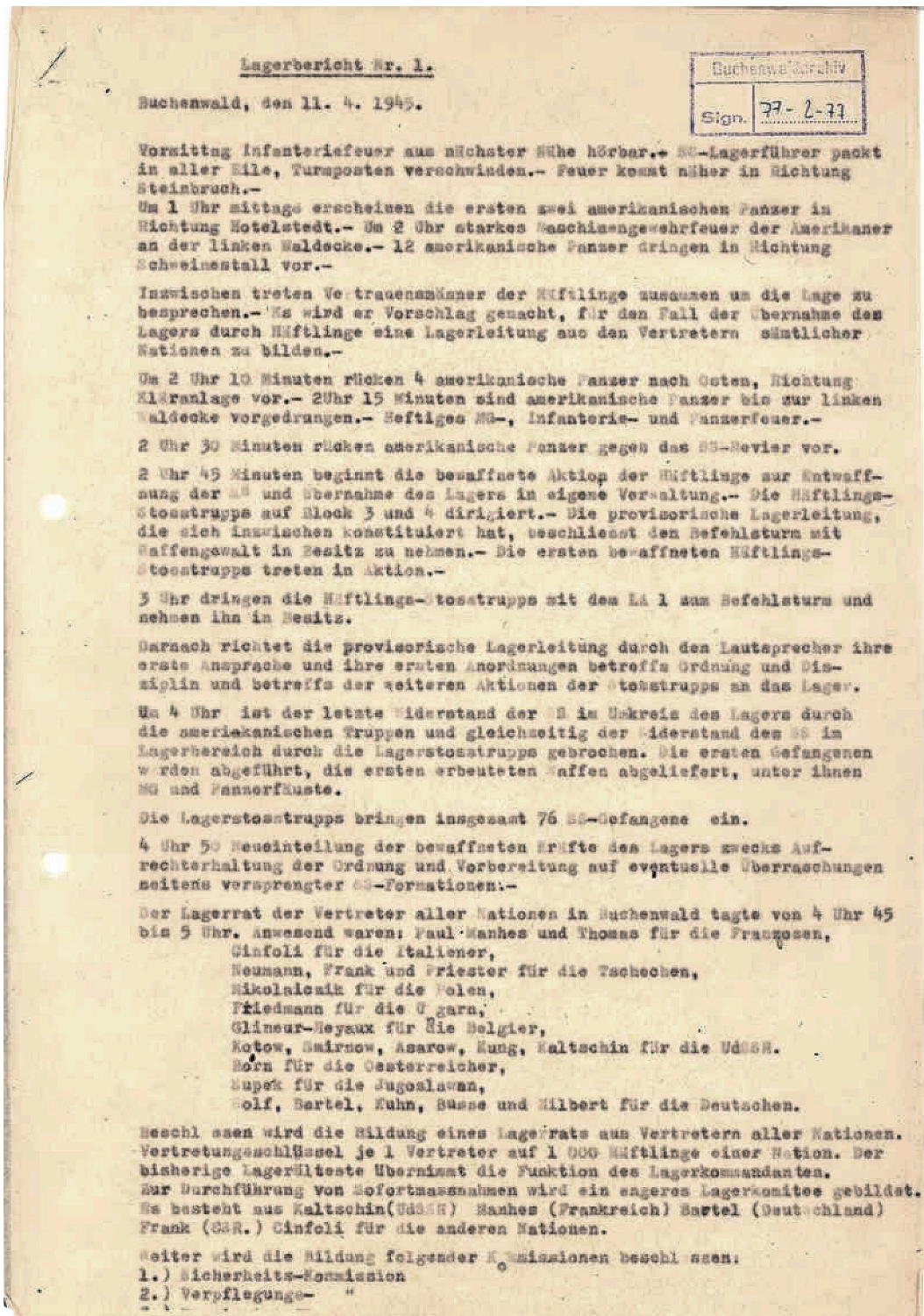


LAGERBERICHT NR. 1 / BUCHENWALD, 11. 4. 1945

Quelle: Buchenwaldarchiv, Weimar



- 2 -

Buchenwaldarchiv	
Sign.	77-1-77

- 3.) Kommission für Sanitätswesen.
- 4.) " " Bekleidungsessen.
- 5.) " " Lagerverwaltung.
- 6.) " " den Informationsdienst.

Die Aufgaben der Kommission für Sanitätswesen werden vorläufig von bisherigem Häftlingskrankbau unter der Leitung des Kameraden G r a u (Frankreich) übernommen.

Als Zentrale für die verschiedenen Nationen und als ihr Sammelpunkt werden festgelegt: für die Österreicher und Jugoslawen Block 41, für die Bürger der DDR Block 7, für die Tschechoslowakei der Bau der bisherigen Pathologie, für die Holländer Block 90; die Pläne für die Franzosen und Deutschen werden noch bekannt gegeben.

Sobald alliierte Truppen im Lagerbereich erscheinen, soll ihnen eine Deputation, bestehend aus je drei Vertretern jeder Nation entgegen geschickt werden.

Das Lager befindet sich fest in Händen der ehemaligen Häftlinge, die Funktionen der Lagerverwaltung werden von unseren eigenen Organen ausgeführt. Das Lager ist nach aussen gegen die SS, nach innen gegen die Banditenelemente zu sichern. Das Wichtigste ist, dass wir den Alliierten als freie Menschen diszipliniert gegenüberstehen.

Was die Verpflegung anbetrifft, so können wir uns nach Mitteilung des Lagerkomitees mit den vorhandenen Vorräten einige Tage halten. Das angere Lagerkomitee tagt ununterbrochen.

Anschließend wird der Aufruf des internationalen Lagerrates an die Lagerinsassen in allen Sprachen zur Verlesung gebracht.